

Wie war's in den Ferien? | Viel Erfolg! | Gute Freunde!

Name _____

Klasse _____

Datum _____

Punkte: ____/45

03 

1 In den Ferien: Hör den Dialog und kreuz an: richtig oder falsch? Du hörst den Dialog zweimal.

____/7

- | | richtig | falsch |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Max war in den Bergen. | ☐ | ☐ |
| 2. Max hat seine Tante besucht. | ☐ | ☐ |
| 3. Max war im Schwimmbad. | ☐ | ☐ |
| 4. Bei Luise war das Wetter sehr schön. | ☐ | ☐ |
| 5. Luise hat in einem Hotel geschlafen. | ☐ | ☐ |
| 6. Luise möchte nächstes Jahr nach Barcelona. | ☐ | ☐ |
| 7. Max und Luise sprechen über Hobbys. | ☐ | ☐ |



2 Mein Freund und ich: Ergänze die Lücken.

____/10

besser • in • zusammen • genauso • total

Ich heiße Micha und bin 13 Jahre alt. Auf dem Bild seht ihr mich und meinen Freund Luca.

Luca ist auch 13. Er ist _____¹ alt wie ich.

Wir gehen auch beide in die 7. Klasse.

Luca und ich machen alles _____².

Luca ist gut _____³ Mathe.

Ich finde Mathe _____⁴ schwer.

Ich finde Musik viel _____⁵ als Mathe.



hilft • unbedingt • fleißig • erklären • wichtig

Leider schreiben wir am Freitag wieder eine Mathearbeit. Ich will _____⁶

eine Eins schreiben. Deshalb _____⁷ mir Luca auch beim Lernen. Er kann gut

Regeln _____⁸. Er lernt viel zu Hause und ist sehr _____⁹.

Ich bin ganz anders. Ich finde Schule nicht so _____¹⁰. Zum Glück habe ich Luca!

3 Was möchtest du werden? Lies den Text und wähl die richtige Lösung.

___/7

Nina (14): Lange habe ich geglaubt, dass ich nach der Schule an die Universität möchte. Eine Ausbildung wollte ich eigentlich nicht machen. Mein Vater ist Grundschullehrer und meine Mutter ist Ärztin. Aber ich finde es auch spannend, Sachen zu reparieren. Dieses Jahr habe ich beim Girls' Day mitgemacht. Ich konnte einen Tag die Arbeit in einer Auto-Werkstatt kennenlernen. Es war wie bei einem richtigen Praktikum. Am Morgen musste ich pünktlich sein und zuerst zu einem Gespräch mit Herrn Wolter kommen. Das ist der Chef von der Firma. Er hat gefragt: „Warum möchtest du unsere Werkstatt kennenlernen? Hast du schon mal ein Auto repariert?“. Nach dem Gespräch hat er mir die Werkstatt gezeigt. Dann musste ich zuerst ganz viel zusehen. Danach konnte ich selbst etwas reparieren. Das war viel besser als nur zusehen. Am Ende musste ich mit den Kollegen die Werkstatt aufräumen. Das war langweilig. Aber ich war nicht traurig, weil ich viel über den Beruf Auto-Mechanikerin gelernt habe. Vielleicht mache ich nach der Schule doch eine Ausbildung!



1. **Eigentlich wollte Nina nach der Schule ...**
 - ☐ a eine Ausbildung machen.
 - ☐ b ein Studium machen.
 - ☐ c ein Praktikum als Ärztin machen.
2. **Nina hat den Girls' Day in einem Handwerks-Betrieb gemacht, weil ...**
 - ☐ a ihre Mutter als Mechanikerin arbeitet.
 - ☐ b sie gern Sachen repariert.
 - ☐ c sie den Chef von der Werkstatt gut kennt.
3. **Nina hat sich beim Girls' Day gefühlt wie ...**
 - ☐ a in einer richtigen Ausbildung.
 - ☐ b in der Schule.
 - ☐ c in einem richtigen Praktikum.
4. **Herr Wolter, der Chef von der Werkstatt, hat Nina ...**
 - ☐ a gefragt, ob sie Autos mag.
 - ☐ b gesagt, dass sie pünktlich sein muss.
 - ☐ c gefragt, warum sie die Werkstatt kennenlernen möchte.
5. **Die Arbeit in der Auto-Werkstatt hat Nina gefallen, weil sie ...**
 - ☐ a nicht viel Arbeit hatte.
 - ☐ b etwas selbst machen konnte.
 - ☐ c nur zusehen musste.
6. **Am Ende ist Nina nicht traurig, weil ...**
 - ☐ a der Girls' Day immer spannend war.
 - ☐ b sie die Werkstatt aufräumen musste.
 - ☐ c sie den Beruf kennengelernt hat.
7. **Nina beschreibt ...**
 - ☐ a ihren Traumberuf.
 - ☐ b ihre Arbeit in einer Firma.
 - ☐ c ihren Tag in einer Auto-Werkstatt.